

Federführung: Bürgermeister	Datum: 08.03.2021
Sachbearbeiter:	AZ: 794.13:kEEN - Kommunales

Beratungsfolge	Termin		
Gemeinderat	16.03.2021	öffentlich	Beschluss

Gegenstand der Vorlage
Beitritt zum Kommunalen Energieeffizienznetzwerk - kEEN

Sachverhalt:

Das Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg wurde im Oktober 2020 novelliert. Neu aufgenommen wurde in §7b, dass die Gemeinden die Energieverbräuche in einer vom Land bereitgestellten elektronischen Datenbank erfassen und dem Land zur Verfügung stellen müssen.

Bereits bisher wurden Energieverbräuche von der Gemeinde erhoben und dokumentiert.

Diese gesetzliche Verpflichtung zur Meldung von Daten wollen wir zum Anlass nehmen um das Verbrauchsmonitoring noch weiter zu professionalisieren.

Passenderweise hat uns die Ludwigsburger Energieagentur angeschrieben, dass die Bildung eines zweiten „Kommunalen Energieeffizienznetzwerks“ geplant ist. Diesem möchte die Verwaltung gerne beitreten.

Kostensenkung, Werterhalt sowie Klima- und Umweltschutz - diese Herausforderungen lassen sich im Bereich der kommunalen Liegenschaften bestens miteinander vereinen. Dies gilt insbesondere im Bereich des kommunalen Energiemanagements – hier werden die nichtinvestiven Einsparpotentiale (10-20% Kosteneinsparung) ausgeschöpft. Der Aufbau und die Verstetigung eines systematischen Energiemanagements stellen jedoch viele Kommunen vor eine Herausforderung. So müssen beispielsweise neue Strukturen und Werkzeuge, wie z.B. eine Energiemanagementsoftware, eingeführt werden oder die verschiedenen Gebäudenutzer regelmäßig für ein energiesparendes Verhalten sensibilisiert werden. Hier setzt das kommunale Energieeffizienznetzwerk mit seinen viermal im Jahr stattfindenden Workshops an. Im Rahmen der Work-shops werden praktische Fragen des kommunalen Energiemanagements besprochen. Zudem werden Ihre Mitarbeiter über die aktuellen technischen Entwicklungen durch Experten informiert und können eigene Projekte vorstellen. Im Rahmen des Netzwerks werden diese dann fachmännisch analysiert. Darüber hinaus tauschen die Kommunen ihre Erfahrungen und Lösungen, moderiert durch die LEA, aus und entwickeln gemeinsam neue Ansätze, wie die Herausforderungen des kommunalen Energiemanagements bewältigt und Chancen genutzt werden können.

Die Kosten für die Netzwerkteilnahme betragen pro Kommune über die gesamte Netzwerkphase 20.000,- €.

Nach Abzug der Förderung über die Kommunalrichtlinie des Bundes in Höhe von 14.000,- € verbleibt ein **Eigenanteil von 6.000,- € über 3 Jahre**.

Im Jahr 2022 wären somit 3.000 EUR, in den Jahren 2023 und 2024 jeweils 1.500 EUR pro Jahr fällig.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Teilnahme am kommunalen Energieeffizienznetzwerk - kEEn

Finanzierung:

Letzte Beratung:

Anlagenverzeichnis: